

1.2.2 Verzeichnis der im Jahre 2012 hängigen Vorstösse

2012 sind (inkl. Volksinitiativen und Petitionen) Vorstösse hängig (Vorjahr 57)

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
1. Motionen				
Präsidialdepartement				
10.04.1990		Peter Kamm	Aktuelle Zuger Stadtgeschichte	Der Kanton hat das Staatsarchiv mit der Ausarbeitung eines Forschungskatalogs und eines Konzepts für eine Stadt- und Kantongeschichte beauftragt. Das Stadtarchiv wurde vom Staatsarchiv beigezogen und beteiligt sich an den damit verbundenen Arbeiten.
10.03.1992		Hans Abicht, Peter Kamm, Christoph Luchsinger	Förderung der Niederlassung einer nationalen oder internationalen, kulturell, wissenschaftlichen oder humanitär tätigen Organisation in der Stadt Zug	Die Motion konnte nicht wesentlich gefördert werden. Bemühungen zur Ansiedlung eines Instituts (internationale Management-Ausbildung) waren nicht erfolgreich.
24.09.1997 11.11.1997		FDP-Fraktion	Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den elf Zuger Gemeinden und dem Kt. Zug	Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden findet auf verschiedenen Ebenen statt. In der Sammelvorlage Abschreibung von Vorstössen 2012 wird die Motion zur Abschreibung beantragt.
08.02.1999		FDP-Fraktion	Einrichtung eines städtischen Dienstleistungszentrums („Stadtladen“) und eine Erweiterung der Öffnungszeiten von Amtsstellen mit direktem Kundenkontakt	Erheblich erklärt am 23. November 1999. Ein längerer Versuch mit neuen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ergab eine geringe Nachfrage. Eine zentrale Anlaufstelle (im Sinne eines Stadtladens) wird im Zusammenhang mit der Sanierung des Haus Zentrum und der damit verbundenen neuen Bürobelegung neu geprüft.
07.04.2009	05.05.2009	GGR-Mitglieder aller Fraktionen	Standort neues Kunsthaus	An der GGR-Sitzung vom 9. Juni 2009 sofortige Behandlung abgelehnt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. An der GGR-Sitzung vom 13. April 2010 wurde der Zwischenbericht des Stadtrats (GGR-Vorlage Nr. 2084) zur Kenntnis genommen und die Frist zur Beantwortung der Motion bis zum Entscheid über den Standort des Kunsthauses erstreckt. Standortentscheid ist mit neuem Richtplaneintrag zwischenzeitlich erfolgt (neuer Standort altes Kantonsspitalareal). In der Sammelvorlage Abschreibung von Vorstössen 2012 wird die Motion zur Abschreibung beantragt.

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
29.09.2009	27.10.2009	CVP-Fraktion	Planungsstopp für ein neues Kunsthaus	An der GGR-Sitzung vom 27. Oktober 2009 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. An der GGR-Sitzung vom 13. April 2010 wurde der Zwischenbericht des Stadtrats (GGR-Vorlage Nr. 2084) zur Kenntnis genommen und die Frist zur Beantwortung der Motion bis zum Entscheid über den Standort des Kunsthauses erstreckt. Standort des Kunsthauses erstreckt. Standortentscheid ist mit neuem Richtplaneintrag zwischenzeitlich erfolgt (neuer Standort altes Kantonsspitalareal). In der Sammelvorlage Abschreibung von Vorstössen 2012 wird die Motion zur Abschreibung beantragt.
Finanzdepartement				
08.09.1998		FDP-Fraktion	Wiederaufbau Liegenschaft Zugerbergstrasse 10	Der Wiederaufbau oder ein allfälliger Verkauf der Liegenschaft Zugerbergstrasse 9 ist zurzeit durch die Planungszone Stadttunnel blockiert.
28.09.2008	30.09.2008	Fraktion Alternative-CSP	Kauf des Areals an der Artherstrasse (ehemaliges Kantonsspital) durch die Stadt Zug	An der GGR-Sitzung vom 28. Oktober 2008 sofortige Behandlung abgelehnt, Überweisung zum Bericht und Antrag an den Stadtrat. Ergebnis Masterplan altes Kantonsspitalareal wird abgewartet.
27.09.2009	29.09.2009	SVP-Fraktion	Haus Zentrum	An der GGR-Sitzung vom 27. Oktober 2009 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. 2010 wurde eine strategische Gesamtsicht aller städtischen Liegenschaften, die von der Verwaltung genutzt werden, entwickelt. Dabei wurde auch geprüft, ob die bestehenden Gebäude optimiert oder ob die Stadtverwaltung an einem anderen Standort in der Innenstadt zentralisiert werden kann. Mit GGR-Vorlage Nr. 2153 vom 10. Mai 2011 Zwischenbericht erstattet. An der GGR-Sitzung vom 7. Juni 2011 wird vom Zwischenbericht Kenntnis (Fristerstreckung bis Ende 2012) genommen.
27.09.2009	29.09.2009	Fraktion Alternative-CSP	Sanierung Haus Zentrum	An der GGR-Sitzung vom 27. Oktober 2009 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. An der GGR-Sitzung vom 27. Oktober 2009 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. 2010 wurde eine strategische Gesamtsicht aller städtischen Liegenschaften, die von der Verwaltung genutzt werden, entwickelt. Dabei wurde auch geprüft, ob die bestehenden Gebäude optimiert oder ob die Stadtverwaltung an einem anderen Standort in der Innenstadt zentralisiert werden kann. Mit GGR-Vorlage Nr. 2153 vom 10. Mai 2011 Zwischenbericht erstattet. An der GGR-Sitzung vom 7. Juni 2011 wird vom Zwischenbericht Kenntnis (Fristerstreckung bis Ende 2012) genommen.
Bildungsdepartement				
Baudepartement				
09.05.1995 04.07.1995		Beat Holdener	Neugestaltung der Zeughausgasse	Eine Neugestaltung wird im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Postplatzes und Hirschenplatzes neu geprüft.

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
08.05.2002	21.05.2002	Fraktionen SP, SGA u. CSV	Integration des Siemens-Areals in die Stadt Zug	An der GGR-Sitzung 12. November 2002 erheblich erklärt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Dem GGR wurde mit Vorlage Nr. 2113 vom 24. August 2010 ein Zwischenbericht unterbreitet. An der GGR-Sitzung vom 23. November 2010 hat der GGR davon in ablehnendem Sinn Kenntnis genommen.
25.11.2003	16.12.2003	BPK	Informationspolitik zu städtischen Wettbewerben	Mit GGR-Vorlage Nr. 2127 (Sammelvorlage: Abschreibung von Vorstössen) vom 5. November 2010 beantwortet. An der GGR-Sitzung vom 25. Januar 2011 beschliesst der GGR Nicht-Abschreibung; Motion bleibt weiterhin pendent.
27.09.2004	28.09.2004	Astrid Estermann	Weitere Abklärungen bzgl. Stadtkernentlastung	Zurzeit führt die Baudirektion zusammen mit der Stadt Zug ein Mitwirkungsverfahren zum Projekt Stadttunnel durch. Ziel ist es, bis zum Herbst 2011 eine Linienführung des Tunnels festlegen zu können und dem Kantonsrat die entsprechenden Unterlagen zum Beschluss vorzulegen. Anschliessend kann die Planungszone durch Baulinien ersetzt werden.
28.09.2008	30.09.2008	Fraktion Alternative-CSP	Ideenwettbewerb mit öffentlicher Mitwirkung für die Nutzung des Areals an der Artherstrasse in Zug (ehemaliges Kantonsspitalareal)	An der GGR-Sitzung vom 28. Oktober 2008 sofortige Behandlung abgelehnt, Überweisung zum Bericht und Antrag an den Stadtrat. Ergebnis Masterplan altes Kantonsspitalareal wird abgewartet.
16.03.2009	17.03.2009	Fraktion Alternative-CSP	Erweiterung des Strandbads	An der GGR-Sitzung vom 5. Mai 2009 sofortige Behandlung abgelehnt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Mit GGR-Vorlage Nr. 2137 vom 22. Februar 2011 beantragt der Stadtrat eine Fristerstreckung bis Ende Juni 2012. Dieser Fristerstreckung wurde an der GGR-Sitzung vom 10. Mai 2011 zugestimmt.
16.03.2009	17.03.2009	FDP-Fraktion	Übernahme der Gimenenstrasse	An der GGR-Sitzung vom 5. Mai 2009 sofortige Behandlung abgelehnt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Mit der Genehmigung des Verkehrsrichtplanes wurde die gesetzliche Grundlage zur Übernahme der Strasse geschaffen. Die Stadt ist mit dem Grundeigentümer in Verhandlung. Mit GGR-Vorlage Nr. 2151 vom 3. Mai 2011 Zwischenbericht erstattet. An der GGR-Sitzung vom 7. Juni 2011 wird vom Zwischenbericht Kenntnis (Fristerstreckung bis Ende 2011) genommen.
04.05.2009	05.05.2009	FDP-Fraktion	Frühzeitige Kenntnisnahme relevanter Bauvorlagen durch die BPK	Mit GGR-Vorlage Nr. 2127 (Sammelvorlage: Abschreibung von Vorstössen) vom 5. November 2010 beantwortet. An der GGR-Sitzung vom 25. Januar 2011 beschliesst der GGR Nicht-Abschreibung; Motion bleibt weiterhin pendent.
02.11.2009	17.11.2009	Vroni Straub-Müller	Naturschutzzone Innere Lorzenallmend	An der GGR-Sitzung vom 17. November 2009 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Die Motionärin verlangt den Bericht erst in zwei Jahren d.h. auf den November 2011. Mit GGR-Vorlage Nr. 2187 vom 29. November 2011 Zwischenbericht erstattet. An der GGR-Sitzung vom 13. Dezember 2011 wird vom Zwischenbericht Kenntnis (Fristerstreckung um ein Jahr) genommen.
25.02.2010	02.03.2010	CVP-Fraktion	Bessere Nutzung des Stierenmarkt-Areals	An der GGR-Sitzung vom 23. März 2010 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Mit GGR-Vorlage Nr. 2137 vom 22. Februar 2011 beantragt der Stadtrat eine Fristerstreckung bis Ende Juni 2012. Dieser Fristerstreckung wurde an der GGR-Sitzung vom 10. Mai 2011 zugestimmt.

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
26.04.2011	10.05.2011	Manfred Pircher	Engere Zusammenarbeit der BPK, Stadtbildkommission und Juries von Bauvorhaben der Stadt Zug	An der GGR-Sitzung vom 10. Mai 2011 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
03.02.2012	28.02.2012	SVP-Fraktion, FDP-Fraktion und CVP-Fraktion	Alterszentrum Waldheim „Sanfte Sanierung“ – Preiswerter Wohnraum für ältere Menschen	An der GGR-Sitzung vom 28. Februar 2012 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit SUS				
24.08.2010	24.08.2010	Martina Arnold Isabelle Reinhart	Weiterführung des Altersheims Waldheim	An der GGR-Sitzung vom 28. September 2010 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Mit GGR-Vorlage Nr. 2158 vom 31. Mai 2011 beantwortet. An der GGR-Sitzung vom 28. Juni 2011 Motion in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
01.02.2011	01.03.2011	CVP-Fraktion	Rasche und aktive Bemühungen der Stadt in Ordnungs- und Sicherheitsfragen	An der GGR-Sitzung vom 1. März 2011 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
01.03.2011	01.03.2011	FDP-Fraktion	Nächtliche Betreuung von Pflegebedürftigen	An der GGR-Sitzung vom 22. März 2011 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
26.09.2011	26.09.2011	SVP-Fraktion und CVP-Fraktion	Sofortige Bestellung und Einkauf von Polizei-Assistenten	An der GGR-Sitzung vom 8. November 2011 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
24.01.2012	28.02.2012	FDP-Fraktion	Stopp der Bevormundung der Zugerinnen und Zuger	An der GGR-Sitzung vom 28. Februar 2012 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.

2. Postulate				
Präsidialdepartement				
Finanzdepartement				
07.11.1988		Hans Christen	Benutzerfreundliche Gestaltung der Zollhaushalle am Kolinplatz	Am 29. November 1988 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Gestaltung der Halle wird im Rahmen des geplanten Umbaus Grabenstrasse/Zollhaus überprüft. In der Sammelvorlage Abschreibung von Vorstössen 2012 wird die Motion zur Abschreibung beantragt
Bildungsdepartement				
23.01.2012	24.01.2012	SVP-Fraktion	Erhöhung Primarschulklassengrösse an die gesetzlichen Vorgaben	An der GGR-Sitzung vom 28. Februar 2012 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
19.03.2012	20.03.2012	Michèle Kottelat und Silvan Abicht, glp	Öffentliche Nutzung der Räume für auserschulische Betreuung	An der GGR-Sitzung vom 10. April 2012 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
Baudepartement				
01.02.2010	02.03.2010	Fraktion Alternative-CSP	Solaranlage auf das Scheunendach im Bröchli, Oberwil	An der GGR-Sitzung vom 2. März 2010 in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. Für einen Neubau des Gutshof Bröchli wird zurzeit ein Bauprojekt erarbeitet. Der Baukredit wird im Frühjahr 2011 dem GGR unterbreitet. Dabei wird auch die Frage der Errichtung einer Solaranlage geprüft. An der GGR-Sitzung vom 12. April 2011 wurde die Frist für die Beantwortung des Postulates auf Antrag des Stadtrates bis zur Vorlage des Baukredites verlängert.
26.02.2010	02.03.2010	Vroni Straub, Patrick Steinle	Zuger Kunsthaus im Coop-City-Gebäude auf dem Bundesplatz / Aufwertung der städtebaulichen Situation im Zentrum der Stadt Zug	An der GGR-Sitzung vom 23. März 2010 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. An der GGR-Sitzung vom 12. April 2011 wurde die Frist für die Beantwortung des Postulates auf Antrag des Stadtrates bis zur Festsetzung des Richtplans verlängert. Standort des Kunsthauses erstreckt. Standortentscheid ist mit neuem Richtplaneintrag zwischenzeitlich erfolgt (neuer Standort altes Kantonsspitalareal). In der Sammelvorlage Abschreibung von Vorstössen 2012 wird die Motion zur Abschreibung beantragt.
15.01.2010	26.01.2010	Susanne Giger Riwar	Unterschutzstellung des Doppelhauses Rigistrasse 6 / Gartenstrasse 7	An der GGR-Sitzung vom 2. März 2010 in ein Postulat umgewandelt und an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen. An der GGR-Sitzung vom 12. April 2011 wurde die Frist für die Beantwortung des Postulates auf Antrag des Stadtrates bis zum Entscheid über die Unterschutzstellung des Doppelhauses durch den Regierungsrat verlängert.
21.11.2011	22.11.2011	FDP-Fraktion	Wiederinbetriebsetzung des Springbrunnens	An der GGR-Sitzung vom 13. Dezember 2011 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
12.04.12	08.05.12	Silvan Abicht Michèle Kottelat	Prüfung der Erweiterung der Badeanstalt Seeliken	An der GGR-Sitzung vom 8. Mai 2012 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit SUS				
23.11.2010	23.11.2010	FDP-Fraktion	Mehr Qualität und Tariftransparenz im Taxiwesen	An der GGR-Sitzung vom 14. Dezember 2010 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.
28.02.2012	28.02.2012	Willi Vollenweider	Mehr Transparenz im Zuger Asyl-Wesen	An der GGR-Sitzung vom 20. März 2012 an den Stadtrat zum Bericht und Antrag überwiesen.

3. Interpellationen

Präsidialdepartement

--	--	--	--	--

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
---------------	-------------------	------	-------	-------------

Finanzdepartement				
--------------------------	--	--	--	--

21.02.2012	28.02.2012	Philip C. Brunner	Bewirtschaftung der Wirtschaften - städtische Gastronomie für alle - hat die Stadt Zug ihre vielfältigen Beizen eigentlich im Griff?	
------------	------------	-------------------	--	--

Bildungsdepartement				
----------------------------	--	--	--	--

01.02.2012	28.02.2012	Michèle Kottelat und Silvan Abicht, beide glp	Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ der Pro Senectute	
------------	------------	---	---	--

Baudepartement				
-----------------------	--	--	--	--

30.11.2011	13.12.2011	Michèle Kottelat und Silvan Abicht, beide glp	Aussichtsplattform Park Tower: Beteiligung Stadt Zug?	
------------	------------	---	---	--

11.01.2012	24.01.2012	Roger Hess, FDP und Monika Mathers-Schregenberger, CSP	Klimatisierung im Gastrobereich der Bossard-Arena	
------------	------------	--	---	--

05.04.2012	10.04.2012	Monika Mathers Michèle Kottelat	Bauvorhaben im Mülimattquartier	
------------	------------	------------------------------------	---------------------------------	--

Departement SUS				
------------------------	--	--	--	--

08.05.2012	08.05.2012	FDP-Fraktion	Videoüberwachung im öffentlichen Raum: Vernunft und Augenmass sind notwendig	
------------	------------	--------------	--	--

14.05.2012	05.06.2012	SVP-Fraktion	Eiskaltes Geschäft mit Fördergeldern	
------------	------------	--------------	--------------------------------------	--

4. Kleine Anfragen				

Datum Eingang	Kenntnisnahme GGR	Name	Titel	Bemerkungen
---------------	-------------------	------	-------	-------------

5. Petitionen				
27.10.2005	22.11.2005	Zuger Privileg, Heiri Scherer, Bauforum Zug, Hugo Sieber	Petition an den Stadtrat und an den GGR: Ergebnis der Umfrage zum „Haus der Mitte“	Die Petition wird im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Postplatzes behandelt.

6. Volksinitiativen				
Präsidialdepartement				
25.04.2006		Initiativkomitee	Volksinitiative „Sport- und Streethockeyplatz für Oberwil“	Mit GGR-Vorlage Nr. 1915 vom 7. November 2008 beantwortet. Der Volksinitiative wurde an der Urnenabstimmung vom 11. März 2007 mit 6834 Ja- zu 2328 Nein-Stimmen zugestimmt. Provisorium ist in den Sportanlagen Herti Nord seit Spätsommer 2009 in Betrieb. Streethockeyplatz (Halle) in Oberwil ist in Planung.
10.06.2008		Initiativkomitee	Volksinitiative „Hochhaus-Standorte mit Vernunft“	Das Initiativkomitee hat die Initiative zu Gunsten der Bestimmungen in der neuen Bauordnung (§§ 22 und 75) zurückgezogen. Der Stadtrat ist aufgefordert, entsprechend den Bestimmungen der neuen Bauordnung ein Hochhausleitbild als Grundlage und Voraussetzung für die Erteilung von Baubewilligungen zu erlassen. Der Stadtrat hat im Dezember 2010 das Hochhausleitbild verabschiedet. Im Frühling 2011 liegt die Überprüfung des Stadtzentrums in Form eines Masterplans vor. Zu diesem Zeitpunkt ist über die Rechtsform des Hochhausleitbildes zu öffentlich zu diskutieren.
17.11.2011		Initiativkomitee	Volksinitiative "Erhalt der Perlen in der Stadt Zug"	
09.12.2011		Initiativkomitee	Volksinitiative "Wohnen in Zug für alle"	